

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



5. Februar 2021

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at. Öffnungszeiten: derzeit geschlossen.
www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Der Botanische Garten öffnet wieder!

Nach drei Monaten coronabedingter Sperre öffnet der Botanische Garten am 8. Februar wieder seine Pforten. Wir freuen uns sehr darauf, denn Sie als unsere Gäste haben uns schon sehr gefehlt! Die laufenden Arbeiten sind zwar nicht weniger geworden (ganz im Gegenteil!), aber ein zentrales Anliegen ist es, für unsere Gäste da zu sein und ihnen einen schönen gepflegten Garten zu bieten.

Aufgrund der Unsicherheiten, die es derzeit noch in Bezug auf Indoor-Bereiche gibt, bleiben die Glashäuser noch geschlossen. Wir hoffen jedoch, dass wir auch diese mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen ebenfalls bald öffnen dürfen.

Ebenfalls noch unsicher ist die Situation bezüglich Veranstaltungen. Die im Februar geplanten Gartenpraxistermine (Obstbaumschnitt und Pflege von Zimmerorchideen) werden nicht stattfinden. Wie es in weiterer Folge weitergeht, lässt sich derzeit noch nicht vorhersagen. Wir hoffen jedoch, dass es möglich sein wird, das vorgesehene Programm so weit als möglich abzuwickeln. Über die Inhalte des Jahresprogramms werden wir Sie übrigens im nächsten Newsletter informieren.



Noch ist Winter, aber die Schneeglöckchen als erste Frühlingsboten lassen sich schon blicken!

Winterblüten

Der Winter hat den Botanischen Garten zwar noch fest im Griff. Das sollte Sie jedoch nicht von einem Besuch abhalten! Trotz kahler Bäume und frostiger Temperaturen kann man auch im Februar bereits das erste Frühlingsahnen spüren: Schneeglöckchen läuten auch bei frostigen Temperaturen tapfer den Vorfrühling ein und sie sind dabei nicht alleine! Die Stars der ersten Blüte protzen aber nicht mit ihren Farben, wie die Tulpen oder Narzissen. Sie wollen entdeckt werden. Zusammen mit den Schneeglöckchen strecken Winterling, Krokus, Schneerosen oder die aus Kleinasien stammende *Cyclamen coum* ihre zarten Köpfe zwischen Laubresten und Altschnee heraus. Auch Haselnuss, Salweide und Schwarzerle werden langsam wach und bilden ihre gelben Pollensäcke. Auffallender präsentieren sich Sträucher, die der Kälte trotzen und jetzt blühen: Winter-Jasmin, Duft-Schneeball und die filigranen Blüten der Zaubernuss lassen die Herzen höherschlagen.



Die filigranen Blüten der Zaubernuss (*Hamamelis mollis*) sind eine besondere Zierde.



Der Winterling (*Eranthis hyemalis*) gehört auch zu den ersten, der auf Wärme reagiert.



Heimische Schneerose (*Helleborus niger*)



Zyklamen-Art aus Kleinasien (*Cyclamen coum*)